

AVA 23.11.2018

Amtliche Bekanntmachung

**Gemeinde Eichstegen
Landkreis Ravensburg**

**Satzung über die Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich geförderten
Wohnungen nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), sowie des § 32 des Landesgesetzes zur Förderung von Wohnraum und Stabilisierung von Quartierstrukturen (Landeswohnraumförderungsgesetz - LWoFG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eichstegen am 30.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung ist anzuwenden auf

- öffentlich geförderte Wohnungen im Sinne des Ersten Wohnungsbaugesetzes und des Zweiten Wohnungsbaugesetzes,
- Wohnungen, für dessen Bau bis zum 31. Dezember 2001 ein Darlehen oder ein Zuschuss aus Wohnungsfürsorgemitteln des Landes bewilligt worden ist, und
- Wohnungen, für die bis zum 31. Dezember 2001 Aufwendungszuschüsse und Aufwendungs-darlehen bewilligt worden sind.

Für diese Wohnungen werden nach § 32 Absatz 1 und 2 LWoFG die gesetzlichen Regelungen über die Kostenmiete zum 31. Dezember 2008 aufgehoben. Die am 31. Dezember 2008 für einen solchen Wohnraum geschuldete Kostenmiete wird ab dem 01. Januar 2009 zur vertraglich vereinbarten Miete. Ab dem 01. Januar 2009 finden die Vorschriften des allgemeinen Mietrechts nach Maßgabe des LWoFG Anwendung.

Demnach darf in der Gemeinde Eichstegen eine geförderte Wohnung für die Dauer der Bindung nicht zu einer höheren Miete zum Gebrauch überlassen werden, als in dieser Satzung festgesetzt ist. Dies gilt auch bei einer Neuvermietung der Wohnung.

§ 2 Höchstbeträge

- (1) Für öffentlich geförderte Wohnungen gilt in der Gemeinde Eichstegen als Höchstbetrag im Sinne von § 32 Absatz 1 LWoFG der Betrag, der sich bei einem Abschlag von 10 % gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete ergibt.

(2) Betriebskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung sowie Kostenanteile für die Übernahme der Schönheitsreparaturen durch den Vermieter sind in den Höchstbeträgen nicht enthalten.

Sind oder werden Schönheitsreparaturen nicht auf den Mieter übertragen, erhöht sich der Höchstbetrag um den Wert, der ortsüblich aufgeschlagen wird, wenn der Vermieter die Schönheitsreparaturen übernommen hat.

§ 3 Höchstbeträge nach Modernisierung

Der nach dieser Satzung maßgebende Höchstbetrag darf auch nach einer Modernisierung nur so weit überschritten werden, dass die Höhe der Miete um mindestens 10 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt. Die infolge einer nach dem 31. Dezember 2008 abgeschlossenen Modernisierung zulässige Mieterhöhung im Sinne von § 559 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bzw. § 32 Abs. 3 Satz 2 LWoFG darf auch bei einem neuen Mietverhältnis mit dem Nachmieter über dem Höchstbetrag nach dieser Satzung vereinbart werden.

§ 4 Übergangsregelung

Überschreitet die Miete die ortsübliche Vergleichsmiete, gilt ab dem 01. Januar 2012 die ortsübliche Vergleichsmiete als die vertraglich vereinbarte Miete, abzüglich des Abschlages von 10 Prozent.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat, oder ein anderer die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist gemacht hat.

Eichstegen, den 30. Oktober 2018

Artur Rauch,
Bürgermeister

Generalversammlung der Aktiven Dorfgemeinschaft e.V.

Die Gemeinde Eichstegen gratuliert der neu gewählten Vorstandschaft der Aktiven Dorfgemeinschaft zu ihrer Wahl. In der am Freitag, den 16.11.2018 stattgefundenen Generalversammlung wurde die Vorstandschaft der Aktiven Dorfgemeinschaft teilweise neu gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt. In diesem Jahr konnte die Aktive Dorfgemeinschaft und die Gemeinde wieder auf ein aktives und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zurückblicken.



Auch die Gemeinde Eichstegen spricht den Verantwortlichen und den engagierten Mitgliedern Lob und Anerkennung aus und wünscht der Aktiven Dorfgemeinschaft weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Einladung zur Vereinsbesprechung

Wir laden alle Vereinsvorstände unserer Vereine zu einer gemeinsamen Besprechung am

**Montag, 26. Nov. 2018 um 20:00 Uhr
in den Sitzungsraum im Rathaus Eichstegen**

herzlich ein. Wir wollen bei diesem Termin wieder gemeinsam die Jahrestermine 2019 festlegen und den Bürgerball vorbesprechen. Sollte jemand an diesem Termin nicht teilnehmen können, bitten wir um eine Vertretung.

Gemeinde Eichstegen

Vereinsnachrichten

Jugendgruppe Eichstegen

Am **Freitag, den 23.11.2018** treffen wir uns um **14:00 Uhr** am Rathaus und gehen in die Schwabentherme nach Aulendorf. Bitte bringt eure Badesachen mit.

Sabine und Conny

Aktive Dorfgemeinschaft e.V.

Vergangenen Freitag traf sich die aktive Dorfgemeinschaft zur Generalversammlung. Nach den verschiedenen Berichten von Vorstand, Schriftführer und der Kassiererin wurde die bisherige Vorstandschaft entlastet und wiedergewählt. Ingrid Weber legte aus zeitlichen Gründen ihr Amt als Kassiererin nach 10 erfolgreichen Jahren nieder. Christoph Schill ist unser Neuzugang. Danke Ingrid für Deine langjährige Arbeit, danke Christoph, dass Du dich einbringst.

Unsere neue Vorstandschaft ist nun folgendermaßen aufgestellt:

1. Vorsitzender:	Steffen Georgi
2. Vorsitzende:	Kerstin Pfeifer
Kassiererin:	Ramona Schnetz-Fischer
Schriftführer:	Christoph Schill
1. Beisitzer:	Christian Raidler
2. Beisitzer:	Egon Frick

Nach all den Förmlichkeiten kam natürlich der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und die Aktivitäten mit euch.

Die aktive Dorfgemeinschaft